

SET LIMITS TO CONSUMPTION CHALLENGE

Ahoi und Herzlich Willkommen! Schön, dass du dabei bist!

Bevor wir mit der Challenge starten, bekommst du von uns einen kleinen Exkurs worum es bei dieser Challenge geht und welche Permakultur Ethik dahinter steckt!

Die Ethik „SET LIMITS TO CONSUMPTION“...

lehrt uns, dass wir auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen leben, für die wir sorgen sollten, um sie auch für nachfolgende Generationen zu sichern! Unbegrenzt Wachstum ist unmöglich, deshalb müssen wir unsere aktuelle Wirtschaftsweise hinterfragen und neu ausrichten. Dieses Prinzip fordert uns auf, die Frage zu stellen, was wir wirklich brauchen und wie wir einen suffizienten Lebensstil etablieren und weiterentwickeln können. Es ermutigt uns, widerständig zu werden gegenüber den uns allen innewohnenden Gewohnheiten und Bequemlichkeiten des globalisierten Konsumismus. Stattdessen können wir andere Formen des Wirtschaftens gestalten und erproben. Wir können aus unserer „Comfort-Zone“ heraustreten und neue Erfahrungen machen, neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken, entwickeln und damit entscheiden, wie wir in Zukunft wirtschaften wollen, sodass Mensch und Natur gleichermaßen in Fülle leben können.

#ChangeMyClimate!

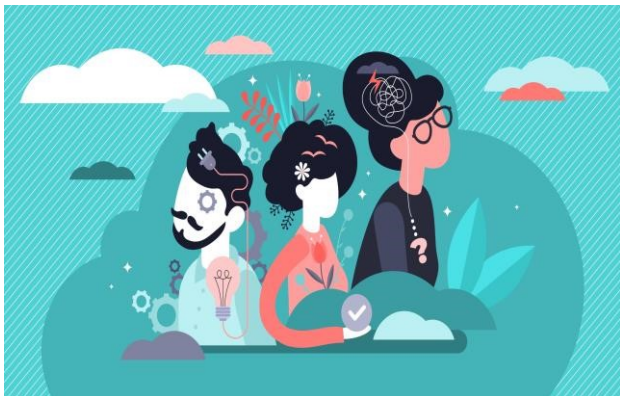
CHALLENGE YOUR CLIMATE

Hier kommt unser #ChangeMyClimate! Challenge Leitfaden um dein ganz persönliches Klima positiv zu verändern!

Mach eine oder mehr Challenges und teile deine Erfahrungen auf unseren Kanälen. Damit dein Leben noch schöner wird als es eh schon ist! 😊



Dieser Challenge Leitfaden wurde mit finanzieller Unterstützung der europäischen Union erstellt. Für die Inhalte ist der Verein SONED e.V. verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht notwendigerweise die Meinung der europäischen Union wieder.



Suffizienz – Brauch ich das?

Permakultur & Suffizienz gehen Hand in Hand. Genügsamkeit oder die Frage nach dem rechten Maß – so könnten wir Suffizienz umgangssprachlich übersetzen – bedeutet, mit uns in die Selbstreflexion zu gehen und unsere automatisierten Konsum- und Handlungsmuster zu hinterfragen. Wir beobachten durch die Permakultur Brille unsere täglichen Handlungsmuster und versuchen nur so viel Ressourcen zu nutzen wie wir wirklich brauchen. Wenn ihr aktiv etwas verändern möchtet, dann haben wir hier drei Stellschrauben für dich!

Challenge Nr. 1: Repariere, anstatt neu zu kaufen.

Du hast einen kaputten Toaster oder einen Staubsauger zu Hause der nicht mehr funktioniert? Dann gib deinem Gerät ein

eine zweite Chance! Auf unserer Webseite haben wir dir unter „Suffizienz durch Permakultur“ eine Linksammlung bereitgestellt, die dich direkt auf die deutschlandweite Webseite der Repair Cafes weiterleitet um dort ein Cafe ganz in deiner Nähe zu finden!

1. Geh auf <https://repaircafe.org/de> und finde eine Cafe in deiner Nähe!
2. Schnapp dir dein Gerät und nimm an einem der Treffen teil!
3. Lerne und staune wie dein Gerät wieder zum Leben erwacht!
4. Feier dich und deine neuen Fähigkeiten!

Challenge Nr. 2: Genügsam einkaufen

Es lässt sich natürlich nicht ganz vermeiden einzukaufen. Entscheidend ist, für welche



„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Produkte wir uns entscheiden. Denn die Produktionsbedingungen, Inhaltsstoffe und Verpackungen haben einen großen Einfluss auf unserer Gesundheit, das Ökosystem und welche unternehmerische Ethik wir unterstützen.

1. Lade dir eine App, wie z.B. CodeCheck herunter & checke deine Produkte auf ihre Inhaltsstoffe, Herkunft und Produktionsbedingungen
2. Wähle ein alternatives Produkt, sollte dein gewohntes Gut nicht deinen sozialen und ökologischen Werten entsprechen.

Challenge Nr. 3: Verpackungsfrei und lokal einkaufen

1. Schau unter <https://1lie.de/uebersicht-der-unverpacktlaeden/> nach einem Unverpackt-Laden in deiner Region und mach dort deinen Wocheneinkauf!